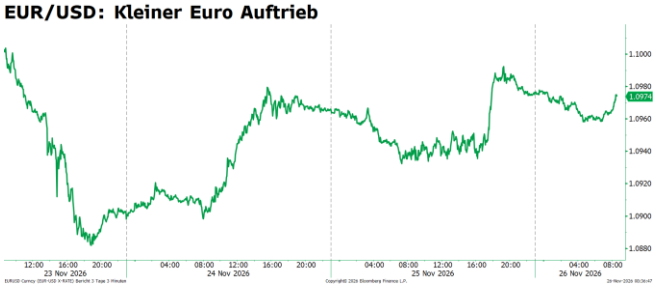
NATIONAL-BANK AKTUELL

Zins- und Währungsmanagement

Essen, 26.11.2026

Chart des Tages

EUR/USD: Kleiner Euro Auftrieb



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	24702,13	Citibank Indikator
Future	123,19	Close Vortag
Rendite 10J.	3,25	in Prozent
Vol.	6,01	in Prozent
Öl	94,35	in USD/Barrel Brent
Gold	3570,25	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
08:00	GE	Gfk Verbrauchervertrauen	-29,9	-30,8

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Heute Feiertag in den USA
- EUR/AUD: Inflationsdaten

EUR/USD	1,0966	1,0986	JPY	174,62	174,86	CHF	0,9117	0,9137
GBP	0,8361	0,8381	CAD	1,5574	1,5634	SEK	11,2193	11,2433
CNY	7,2900	7,3300	NOK	10,7441	10,7681	PLN	4,4600	4,4800
CZK	24,3460	24,4960	AUD	1,6461	1,6611	NZD	1,9947	2,0097
TRY	55,7714	55,7914	RUB	90,1003	90,7003	ZAR	19,1752	19,2752
HKD	8,5541	8,6541	SGD	1,4148	1,4168	HUF	369,87	374,87
USD/JPY	159,09	159,32	GBP/USD	1,3102	1,3122	USD/CHF	0,8305	0,8327

EUR/USD: Heute ist der US-Dollar zwar handelbar, aber wir können den Greenback nicht zu heute valutieren, da alle Banken in den USA wegen Thanksgiving heute geschlossen haben. Es kann wegen dem Feiertag ein ruhiger Handelstag werden. Nach den Kursauschlägen vom Montag und vom Dienstag, verlief der gestrige Handelstag eher seitwärts. Die Handelsspanne lag zunächst bei 20 Stellen. Es wirkte wie die Ruhe nach einem Sturm bis zum Abend hin. Der Währungskurs pendelte sich zwischen 1,0930 und 1,0950 ein. Die deutschen Konjunkturdaten konnten den Euro nicht unterstützen. Das deutsche Bruttoinlandsprodukt wuchs nur um 1,1 Prozent und wich damit um 0,1 Prozent von den Prognosen negativ ab. Eine schwächelnde deutsche Wirtschaft erzeugt am Devisenmarkt keine Fantasie auf steigende Zinsen von Seiten der EZB. Andererseits stellen deutsche Wachstumswerte oberhalb von 1 Prozent kein Drama dar, da man sich am Markt an Miniwachstumsraten aus Deutschland schon gewöhnt hat. Die Wirtschaftsdaten aus den USA fielen gestern gemischt aus. Die US-Privatausgaben sind mit 0,3 Prozent geringer angestiegen, als man es mit 0,4 Prozent erwartet hatte. Dafür sind die Einkommen im Oktober auf den Vormonat gesehen um 0,7 Prozent höher ausgefallen. Am Markt hatte man hierbei eine Steigerung von 0,4 Prozent prognostiziert. Als am Abend die Zollpolitik von Donald Trump in den Vordergrund rückte, gab der Greenback um 40 Stellen nach und notierte knapp unterhalb der Marke von 1,10. Der Aktionismus aus dem Weißen Haus, der nach Trumps Ansinnen die US-Wirtschaft stärken soll, führt am Devisenmarkt zu einer Dollar Schwäche. Heute werden fast keine Wirtschaftsdaten publiziert. Wegen des schon erwähnten Feiertages kann es gegeben falls ein ruhiger Handelstag werden.

EUR/AUD: Gestern wurden vom Australien Bureau of Statistics die Verbraucherpreisindizes für den Oktober veröffentlicht. Auf den Vormonat gesehen sind die Preise um 0,5 Prozent angestiegen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Preissteigerung 4,9 Prozent, womit die Markterwartung um 0,1 Prozent übertroffen wurde. Der geglättete Mittelwert der Verbraucherpreisindizes ist im Jahresvergleich um 3,8 Prozent gestiegen. Hauptreiber für die Preissteigerung ist noch die Ölkrise, welche durch den Irankonflikt ausgelöst worden ist. Im Zuge der Veröffentlichung gab der Aussie gegenüber dem Euro nach und fiel von 1,64 auf 1,66.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag

NATIONAL-BANK
Mehr. Wert. Erfahren.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsaussagen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde
Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.